

SCHORTBRIEF 3 – Schuljahr 2021/22

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg*innen,



Hanns Dieter Hüsch

Frieden
Frieden fängt beim Frühstück an
Breitet seine Flügel
Fliegt dann durch die Straßen
Setzt sich auf die Dächer dann
Großer Sehnsuchtsvogel
Breitet seine Flügel aus
Dass Friede sei in jedem Haus
Opa wiegt das Enkelkind
Auf den alten Knien
Zeigt dem Kind den Vogelflug
Wie der Knecht den Herrn ertrug
Und der Vogel fliegt sich wund
Von Bucht zu Bucht von Sund zu Sund
Trägt sein Zeichen vor sich her
Von Land zu Land von Meer zu Meer
Dass der Mensch sein Leid erkennt
Von Kontinent zu Kontinent
Bis die Taube nicht mehr kann: -
Frieden fängt beim Frühstück an

erinnert ihr euch, erinnern Sie sich? Es gab Zeiten, da gehörten Andachten und Gottesdienste, in denen die Schulgemeinde als ganze oder in Teilen zusammenkam, zu den regelmäßigen Ereignissen des Schullebens an der ESC. Wie lange konnten wir das nicht mehr miteinander teilen! Danken, bitten, beten, sich besinnen – jede und jeder für sich und doch gemeinsam, das fehlt. Dabei gäbe es gerade in dieser Woche jede Menge Anlässe – zum Danken (für Schutzengel, die keineswegs immer „Männer mit Flügeln sein müssen“), zum Bitten (um Schutz für die Gesundheit aller und Trost für die Kranken), zum Beten (für Frieden auf dieser unserer aufgewühlten Welt – in Afghanistan und andernorts). – Eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen hat sich Gedanken gemacht, wie wir trotz der im Moment noch eingeschränkten Möglichkeiten genau das wieder regelmäßig tun können. Die Idee: Wir tragen Dank und Gedanken, Bitten und Gebete einfach aus der „Ferne“ per Sprechanlage in

die Räume. Diesen Plan wollen wir jetzt konkretisieren, im Team und den Klassen besprechen und dann gerne den Versuch unternehmen, bis wir hoffentlich bald wieder in der Kirche als Schulgemeinde zusammenkommen können. – Der Text vom Frieden, der oben zu lesen ist, stammt von Hanns Dieter Hüsch. Er kam mir heute in den Sinn, als mir die Bilder aus Afghanistan beim morgendlichen Blättern durch die Zeitung entgegensprangen. Frieden fängt beim Frühstück an

Ein Anfang ganz anderer Art: Am Montag beginnt die Montage der Bauelemente für den Haupteingang der ESC. Damit gehen die Bauarbeiten (vorläufig) in die letzte Phase. Für die Arbeiten sind drei Tage veranschlagt. In dieser Zeit wird es zu räumlichen Einschränkungen auf dem Schulhof kommen. Außerdem werden in diesen drei Tagen der Zugang zum Schulgebäude über den Schulhof sowie die Nutzung der Parkplätze auf dem Schulgelände nicht möglich sein. **Von Montag bis Mittwoch erfolgt der Zugang zum Schulhaus und das Verlassen des Schulhauses deshalb für alle ausschließlich über den GINKO-EINGANG** (links neben dem künftigen Haupteingang).

Um das morgendliche Gedränge ein wenig zu entzerren, bitten wir alle Schüler*innen und Eltern sich an folgenden Zeitfenstern zu orientieren:

Jahrgänge 1-3	7.30 Uhr bis 7.40 Uhr
Jahrgänge 4-6	7.40 Uhr bis 7.50 Uhr
Jahrgänge 7-10	7.50 Uhr bis 8.00 Uhr

Vielen Dank für die Beachtung.

Zwei Wochen sind wir nun im vollen Präsenzbetrieb nach den Sommerferien. Obwohl immer wieder einmal Schnelltests positiv anschlagen, stellten sich die dann durchgeführten PCR-Tests bislang durchweg als negativ heraus. Es kommt vor, dass die Selbsttests, die wir geliefert bekommen, bei einzelnen Schüler*innen regelmäßig ein positives Ergebnis anzeigen, das sich beim anschließenden PCR-Test als negativ erweist. Woran das liegt, ist nicht klar. Ein Ausweg ist in solchen Fällen, zugelassene Testzentren zu nutzen und an den Testtagen (Montag, Mittwoch, Freitag) jeweils eine aktuelle Testbescheinigung vorzulegen. Diese darf nicht älter als 24 Stunden sein.

Dass wir bisher gut durch die ersten Wochen gekommen sind, liegt sicher auch an der alles in allem konsequenten Einhaltung der Maskenpflicht. Der Berliner Senat hat in der zurückliegenden Woche nun festgelegt, dass die **Maskepflicht zunächst bis 5. September verlängert** wird (siehe [Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske wird verlängert - Berlin.de](#)). Danach wird im Lichte der Infektionsentwicklung neu entschieden.

Masken müssen im Haus generell getragen werden – auch in den Unterrichtsräumen. Ist das Maskentragen aus Sicherheitsgründen (z.B. im naturwissenschaftlichen Labor) nicht möglich, muss ausreichend Abstand und Lüftung bzw. Luftreinigung durch Filtergeräte sichergestellt sein.

Da mit der beginnenden Herbstzeit sicher auch die Erkältungskrankheiten jenseits von Corona wieder ansteigen werden, finden Sie, liebe Eltern, [hier](#) noch einmal eine Übersicht zum Vorgehen im Fall des Falles. Als Faustregel gilt: Kinder mit erhöhter Temperatur (mehr als 37,5 Grad Körpertemperatur) bleiben bitte zu Hause.

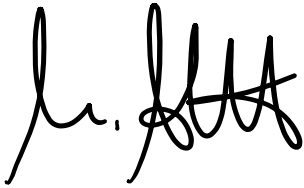
Zu guter Letzt noch die Information, dass wir dabei sind, die Lernstandserhebungen auf den Weg zu bringen, die Teil des Vorhabens „[Stark trotz Corona](#)“ sind. In der Grundschule (ab Jahrgang 2) stützen

wir uns dabei im Wesentlichen auf das Instrument [ILEA](#) (Individuelle Lernstandserhebung) des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin Brandenburg (LISUM). In der ISS nutzen wir je nach Fach und Jahrgang passende Online-Instrumente zur Lernstandserhebung. Neben der Auswertung erfolgen hier in der Regel dann auch konkrete Übungs- und Trainingsangebote, mit denen die Schüler*innen dann an den je eigenen Schwerpunkten arbeiten können.

Bevor am Sonntag die nächste Gewitterfront über uns hinwegzieht, wünsche ich euch und Ihnen einen sonnigen Samstag, einen gesegneten Sonntag und ein erholsames Wochenende.

Bleibt/bleiben Sie behütet.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a surname with a large, decorative flourish.